

Verlangt

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier** ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinenrie wurde gekauft und kein Geld gespart um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch auf Euer Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt uns direkt für Preise.

Goetschen, Wenckler Brewing Company,
Limited.

Saskatoon, Saskatoon.

Indianern und Arbeitern stotzen, bei denen letztere den kürzeren zogen, so meldete McCully die Sache den Behörden und bat um Hilfe, die ihm auch bald zuteil wurde. Eine Spezialpatrouille Provinzialpolizei wurde in das Unruhegebiet entsandt, welche während der Nacht das Indianerlager in Kispig umzingelten und nach einem kurzen Kampfe sechs der Führer verhafteten und nach Hazelton brachten. Wie letzte Nachrichten besagen, sind die Indianer über das Vorgehen der Provinzialpolizei empört und rüsten sich zum Kampfe gegen das weiße Element. In den Bergen sind Kundschafter tätig welche alle waffenfähigen Indianer zusammenrufen. Die weißen Ansiedler haben bereits ihre Familien in Sicherheit gebracht.

Herr William Wainwright, Vize-Präsident der Grand Trunk Pacific Bahn, hat in Victoria erklärt, das die Dominion Regierung in Prince Rupert ein schwimmendes Dock bauen wird; Kostenpunkt 1,500,000 Dollars.

Die Kettle Valley Railway Company wird im Frühjahr mit dem Bau einer 150 Meilen langen Linie welche die Regierung der Provinz British Columbia mit 5000 Dol. per Meile unterstützt, gleichzeitig an vier verschiedenen Stellen beginnen; die neue Linie wird das Fraser River Tal mit dem Okanagan und Similkameen Distrikte in direkte Verbindung bringen und dadurch ein reiches Land, das dann bequem zu erreichen ist, der Besiedlung erschließen.

Ver. Staaten.

Washington. Nach einem kürzlich veröffentlichten Ausweis des statistischen Bureaus des Handels-Departements betraf sich der inländische Handelsverkehr auf den großen Seen von den daran liegenden amerikanischen Häfen aus während des Monats September auf 12,=

527,865 Nettotonnen gegen 9,458,605 im September 1908 und 11,137,927 Nettotonnen während des entsprechenden Monats des Jahres 1907 und es war alle Aussicht vorhanden, daß der Verkehr für das ganze Jahr bis zum Schluß der Schifffahrt wieder dem bis dahin erreichten Umfange vom Jahre 1907 gleichkommen würde. Während des erwähnten Monats liefen aus den verschiedenen amerikanischen Häfen 10,011 Schiffe mit zusammen 15,057,489 Nettotonnen aus und eine beträchtliche Zunahme der unklassifizierten Fracht, zu welcher die Pakete gehören, ließ darauf schließen, daß die Schifffahrt den Eisenbahnen und den Expressgesellschaften Abbruch tut. Auch die Beförderung von Bauholz und Rohisen und bearbeitetem Eisen war beträchtlich größer als im Sept. vorigen Jahres.

Kommandeur Robert E. Peary erhielt am 3. Nov. von der National Geographic Society eine goldene Medaille für die Entdeckung des Nordpols. Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft nahm in seiner Sitzung einstimmig den Bericht seines Unterausschusses an, welcher die Aufzeichnungen und Beweismittel Pearys untersucht und entschied, daß sie seine Behauptung, den Pol erreicht zu haben, bestätigten.

Nachdem John D. Rockefeller \$1,000,000 zur Erforschung und Bekämpfung des Falschwurms gespendet, fühlen Frau Russell Sage und Andrew Carnegie sich bewogen, ebenfalls für die leidende Menschheit einzutreten. Letztere wird eine Million zur Bekämpfung der Schwindsucht und letzterer einen gleichen Betrag zur Unterdrückung der unheimlichen Pellagra hergeben.

New York. Beim Brande im St. Josephs Kolleg in Brooklyn, der am 30. Okt. sich ereignete, wurden 24 Priester und 65 Jöglinge durch den Feindemulds hochw. Herrn Rektor des Kollegs, J. B. Moore gerettet. Vater Moore drang durch die mit Rauch angefüllten Gänge und machte Alarm. Viele von den Insassen des Gebäudes retteten nur mit Not das Leben. Der angerichtete Schaden wird auf \$150,000

angeschlagen.

Diebe erbrachen an Bord des im hiesigen Hafen liegenden Hamburg-Amerika-Dampfers „Prinz Joachim“ einen Geldschrank und stahlen \$7000 in Gold. Die Diebe führten den Einbruch zu einer Zeit aus, als über 100 Leute sich auf dem Schiffe befanden und einige von diesen in unmittelbarer Nachbarschaft des Latos schliefen. Das Geld war nach Jamaica bestimmt.

New York wird eine weitere 100 Millionen Bank erhalten und zwar unter dem Namen „Mechanics and Metals Nat. Bank“. Es ist eine Vereinigung der Mechanics Nat. Bank mit der National Copper Bank.

Jersey City, N. J. Der nach Jersey City bestimmte Zug No. 104 der Pennsylvania Bahn ist kürzlich außerhalb der Stadtgrenze, nahe der Kreuzung der Railroad Ave. und Brunswick Straße, von den Schienen gelaufen. Vier Waggons sind gänzlich demoliert worden. Der verunglückte Zug war mit Passagieren überfüllt. Die Zahl der Toten und Verletzten läßt sich noch nicht annähernd feststellen. Aller Verkehr ist unterbrochen und eine zahlreiche Hilfsmannschaft ist dabei, den Trümmerhaufen wegzuräumen und die Opfer der Katastrophe zu bergen. Im hiesigen Polizeihauptquartier will man wissen, daß nur fünf Personen getötet wurden. Die Zahl der Verletzten soll sich aber auf über 100 belaufen und viele von diesen sich in kritischem Zustande befinden. Alle verwundbaren Ambulanzen und eine Anzahl Aerzte sind schnelligst nach der Unfallstätte entsandt worden. Bis jetzt weiß man noch nicht, wodurch das Unglück herbeigeführt wurde.

Baltimore, Md. In verschiedenen Teilen des Staates sind Waldbrände ausgebrochen; einer davon nur drei Meilen von hier entfernt. In Howard County ist bereits ein Territorium von mehr als 10 Quadratmeilen voll des besten Waldbestandes vernichtet.

Seattle, Wash. Die Alaska Yukon-Pacific-Ausstellung, welche ihre Tore geschlossen hat, wurde von 3,740,551 Menschen besucht, 2,765,683 von dieser Anzahl Besucher bezahlten ihren Eintritt, während der Rest, 974,868 durch Freipässe Einlaß in die Ausstellung erhielt. Die Schuldenlast der Ausstellungsbehörde bei Eröffnung der Fair betrug \$700,000, der Reingewinn am Schluß derselben beläuft sich auf ungefähr \$200,000. Diese Summe wird zur Instandsetzung des Ausstellungsplatzes zu Gunsten der Washington-Universität verwandt werden.

Ausland.

Belgien. Es wird aus guter Quelle berichtet, daß am 2. November zehn neue Fälle von Cholera-Erkrankungen in den östlichen Provinzen Deutschlands entdeckt worden seien. Insgesamt seien 22 Fälle bekannt geworden, wovon 7 einen tödlichen Verlauf nahmen. Von den 10 neuen Fällen sind drei in Andriesschen, drei im Sloppen Niederung-Distrikt, einer in Heydekrug und drei im

Vabian-Distrikt entdeckt worden. Die deutschen Gesundheitsbehörden haben die strengsten Maßnahmen ergriffen, um die weitere Ausbreitung der gefährlichen Krankheit zu verhindern. Alle Fälle wurden aus Rußland eingeschleppt.

Bei den badischen Ständewahlen, deren Resultat nunmehr vollständig vorliegt, haben trotz dem Bloß Abkommen zwischen den Nationalliberalen und Sozialdemokraten das Zentrum und die Konservativen günstig abgeschnitten. Trotz der zugesagten sozialistischen Unterstützung haben die Nationalliberalen sechs Sitze im Landtag eingebüßt, das Zentrum dagegen nur zwei und die Konservativen und Demokraten je einen. Die Sozialisten jubeln. Für sie haben die Wahlen mit einem Gewinn von acht Sitzen gemeldet und die Sozialdemokratie ist jetzt im badischen Landtag die zweitstärkste Partei, an Zahl ihrer Vertreter nur noch vom Zentrum übertroffen.

Wien. Kaiser Franz Joseph hat die Sanktionierung der ihm vom Ministerrat unterbreiteten deutschen Sprachenschutzgesetze prompt vollzogen. Angleich hat der Monarch die bereits gemeldete Demission der beiden tschechischen Mitglieder des Kabinetts, des Ackerbauministers Graf und d. S. Rudmann-Ministers Dr. Jacek, angenommen. Damit ist nach allgemeinem Dafürhalten das Reich zu neuem erbitterten Kampf zwischen Deutschen und Tschechen, sowie zu dem ärgsten Konflikt zwischen der Slawischen Union und dem „deutsch-fremdlichen“ Kabinett Bieneh gegeben.

Belgrad. Der griechisch-katholische Bischof Mikaba von Rijch hatte einen Traum, der ihn zum Hochverräter stempelte. Es träumte ihm nämlich, es sei eine Revolution in Serbien ausgebrochen, König Peter sei entthront und Kronprinz Georg zum König proklamiert worden. Der Bischof teilte seinen Traum einigen Freunden mit, der auf diese Weise schließlich die Ohren eines hohen Regierungsbeamten erreichte. Der Traum kam sogar in der letzten Kabinettsitzung unter dem Vorlaß des Königs Peter zur Sprache und das Resultat ist, daß der Träumer jetzt unter der Anklage des Hochverrats im Gefängnis sitzt, denn man erblickte in diesem Traum eine Propaganda zu Gunsten des Prinzen Georg.

St. Petersburg, Rßld. Bärenchen bekommt es mit der Angst bezüglich der Luftballons und Aeroplans. Er ist zu der Einsicht gelangt, daß alle Kosten ihm nicht helfen können, falls so ein Ding seinen Palast mit Bomben bewerkeln würde. Um solchen „Unwesen“ einigermaßen zu steuern, soll die Luftschiffahrt in seiner Domaine unter strengste polizeiliche Kontrolle gestellt werden. Maschinen und Luftschiffer müssen registriert werden und sonstigen Vorschriften nachkommen. Wer dagegen handelt, wird schwer bestraft.

Managua, Nicaragua. Die Regierungstruppen schlugen die Revolutionäre in einem scharfen Gefecht. Viele von General Estradas Leuten wurden getötet, verwundet und gefangen. Die Re-